

10. Vogtländische Energiemesse zog drei Tage lang Besucher in ihren Bann / Stadtgalerie Plauen guter Gastgeber

Energie sparen schont Umwelt und Geldbeutel

Gemeinsam mit der Stadt Plauen und den Stadtwerken Strom Plauen lud der Vogtlandkreis Ende April zur 10. Vogtländischen Energiemesse in die Stadtgalerie Plauen ein.

Zwei Etagen des Einkaufszentrums hatten sich dazu in einen bunten Treff von Anlagenbetreibern, Initiativen, Unternehmen, Beratern und Umweltbildungseinrichtungen verwandelt.

Bereits die Eröffnung stand ganz im Zeichen der Energieversorgung und -erzeugung. Vize-Landrat Dr. Uwe Drechsel und der Sachbearbeiter für integrierte Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Plauen Markus Löffler traten beide kräftig in die Pedale und erstrampelten mittels mechanischer Energie, Geld für einen guten Zweck.



Pedaltreter für einen guten Zweck – Vize-Landrat Dr. Uwe Drechsel und Ratshaus-Energieberater Markus Löffler traten für eine gute Sache in die Pedale. Die für den Landkreis erradelten 328 Euro gehen an den Verein Integration statt Isolation. Der Karo-Verein in Plauen kann sich über 254 Euro freuen. Der gute Zweck war ein Beitrag der Stadtwerke Plauen. Fotos: Landratsamt

Technik zum praktischen Lernen und Probieren – möglich macht dies im Rahmen der Umweltbildung das kreisliche Natur- und Umweltzentrum in Oberlauterbach mit stationären wie auch mobilen Angeboten, wie hier im Bild einer Photovoltaik-Anlage und im Koffer verpackt weiteren bauphysikalischen Experimenten, die gemeinsam mit Mathias Blechschmidt vom Ingenieurbüro Wildgrube angeboten und von den Schulen gebucht werden können. Interessierte können die Leiterin Karin Hohl anfragen.

Gemeinsames Ziel der Messeaussteller war es, aufzuzeigen wie Energieversorgung auf Basis erneuerbarer Energien funktionieren kann.

Neben einem Energieforum zur bundesweiten Aktion Stromsparecheck Plus mit Vertretern des Netzwerkes Energieeffizienz Vogtland, der Stadtwerke Strom Plauen, verschiedener Energietechnikanbieter, Planer und

die Stromsparhelfer wurden während der Ausstellungstage Informationen zum Energieausweis gegeben, Holz-solar-Passivhaus-Batteriesysteme vorgestellt und zum Heizen mit Holzbriketts, Photovoltaikanlagen-Eigen-nutzung, Wärmepumpen, Pelletkesseln, Luft- und Erdwärme, Fußbodenheizung und Luftkollektoren informiert.

Für Landrat Rolf Keil ist die Energiemesse eine wichtige Informationsveranstaltung für die Bürgerinnen und Bürger zum effizienten Energieeinsatz. Zum einen bieten die Tage Neues auf dem Gebiet der Energieerzeugung und -anwendung und zum anderen vermittelt die Messe Kontakte zu vogtländischen Handwerksfirmen, die auf diesem Gebiet zu Hause sind.



Kinder schreiben ihre Klimaversprechen auf und die Wave-Botschafter des Vogtland unterstützen das regionale Kreditinstitut Kunst, Kultur und soziale Projekte. Da das Vogtland eine sportbegeisterte Region ist, liegt zudem ein besonderer Schwerpunkt auf der Sportförderung. Vom Kegelverein, über die heimischen Fußballklubs, die Bundesliga-Wasserballer bis zu den Nachwuchs-Skispringern fördert die Sparkasse seit Jahren den Breiten- und Leistungssport in der Region. „Mit vielen Vereinen hat sich über die Jahre eine intensive und persönliche Zusammenarbeit entwickelt. So fiebert auch die Sparkasse immer fleißig mit, wenn unsere Sportler im Vogtland Bestleistungen bringen“, freut sich Doreen Schrickler. Die 45-Jährige arbeitet



Zumba-Kids aus Plauen zeigen sportliche ENERGIE.

Der Vogtlandkreis nimmt seit 2009 am europäischen Zertifizierungsverfahren „European Energy Award“ teil. Hier vergleichen sich 276 Städte und Gemeinden und 45 Landkreise. 2012 erfolgte erstmalig eine Zertifizierung.

Seit 2011 konnten damit rund 1,5 Millionen Euro an Energiekosten eingespart werden. Im gleichen Zeitraum wurden gemeinsam mit dem Bildungsinstitut Pscherer 42 kostenlose Weiterbildungsveranstaltungen zum

Thema Energiesparen angeboten und durchgeführt.

Darüber hinaus bot die Messe Informationen zu aktuellen Klimaschutzprojekten der Region, die vom Bildungsinstitut Pscherer und der M&S Umweltprojekt GmbH vorgestellt wurden.

Für Hausbesitzer, Wohnungseigentümer und Mieter hielten die Stadtwerke Strom Plauen Infos über neue energiesparende Maßnahmen rund ums Wohnen und Leben bereit. Dazu zählte auch die Initiative Stromsparecheck Plus, in der alle vogtländischen Stadtwerke, das Bildungsinstitut Pscherer, das Jobcenter und das Landratsamt Vogtlandkreis einkommensschwache Haushalte beim Stromsparen unterstützen.

Für die Aktion Klimaschutzversprechen können Kinder und Jugendliche der Region (einzeln, gruppen- oder klassenweise) noch bis zum 8. Juni 2016 ihre persönlichen Klimaschutzversprechen auf kleine Kärtchen notieren. Eingegangen sind bisher mehr als 300 Karten. Am fleißigsten waren die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weischlitz (im Bild 1.) und der Oberschule Oelsnitz. Wo man sein Kärtchen abgeben kann und wie es zum Teil eines Riesenmosaiks wird, steht im Internet unter www.energieleitstelle-vogtland.de/



Foto: Andrea Müller

Sparkasse Vogtland größter Sportförderer der Region

Sport frei im Vogtland

Die Sparkasse tut viel für die Region. Wie kein anderes Unternehmen im Vogtland unterstützt das regionale Kreditinstitut Kunst, Kultur und soziale Projekte. Da das Vogtland eine sportbegeisterte Region ist, liegt zudem ein besonderer Schwerpunkt auf der Sportförderung. Vom Kegelverein, über die heimischen Fußballklubs, die Bundesliga-Wasserballer bis zu den Nachwuchs-Skispringern fördert die Sparkasse seit Jahren den Breiten- und Leistungssport in der Region. „Mit vielen Vereinen hat sich über die Jahre eine intensive und persönliche Zusammenarbeit entwickelt. So fiebert auch die Sparkasse immer fleißig mit, wenn unsere Sportler im Vogtland Bestleistungen bringen“, freut sich Doreen Schrickler. Die 45-Jährige arbeitet

seit vielen Jahren im Bereich Spenden und Sponsoring der Sparkasse. Erst durch die finanzielle Unterstützung des Kreditinstituts werden zahlreiche Aktivitäten möglich. So können mit Hilfe der Sparkasse unter anderem neue Trikots oder Sportgeräte erworben oder Übungsleiter finanziert werden.

Die Förderung des Sportnachwuchses steht auch für die Sportstiftung der Sparkasse Vogtland im Mittelpunkt. Bereits seit 16 Jahren fördert die Stiftung gezielt Talente in der Region. Daher war die diesjährige Sportler-Gala ein gelungener Rahmen um einmal mehr das Sparkassen-Engagement für die Region hervorzuheben. Während der Auszeichnungsveranstaltung für die besten vogtländischen Sportler überreichte Sparkassendirektor

Marko Mühlbauer eine Spende über 100.000 Euro der Sparkasse an die Sportstiftung. Mit diesem Geld werden 2016 zahlreiche Sport-Projekte im Vogtland unterstützt. Die Spende fließt zu 100 Prozent in die Förderung des Breiten- und Spitzensports im Vogtland.

„Die Vogtländer sind sportbegeistert. Viele unserer Kunden und Mitarbeiter engagieren sich aktiv in Vereinen. Dieses Engagement möchten auch wir der Region zurückgeben. Aber vor allem möchten wir unseren Kunden Danke sagen, denn sie leisten mit ihrem Vertrauen in die Sparkasse Vogtland einen wichtigen Beitrag für unsere Region“, bedankt sich Marko Mühlbauer.

Zudem bringt die Sparkasse Vogtland selbst noch ein sportliches

Highlight in die Region. Vom 24. bis 25. September findet der traditionsreiche Sparkassen-Marathon zum ersten Mal in Plauen statt. Dann kommen nicht nur etwa 3.000 Sparkassenläufer aus ganz Deutschland ins Vogtland – natürlich ist der Sparkassen-Marathon auch offen für alle Laufbegeisterten aus der Region. Plaunens Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer unterstützt den Sparkassen-Marathon 2016 als Schirmherr und freut sich über das sportliche Großereignis in seiner Stadt. „Ich freue mich, dass es der Sparkasse Vogtland gelungen ist, den Sparkassen-Marathon 2016 ins Vogtland, nach Plauen zu bringen. Die Vogtländer sind gute Gastgeber, das werden wir einmal mehr unter Beweis stellen“, zeigt sich Oberdorfer begeistert.

Anzeige

Fußballvereine spenden für gute Sache

„In den Farben getrennt, in der Sache vereint“, unter diesem Motto fand zu Pfingsten ein Benefizturnier, organisiert vom Sport- und Ballspielclub 90 Plauen (SpuBC) zugunsten der kleinen, an Leukämie erkrankten Malou aus Plauen statt. Den 241 zahlenden Zuschauern und den vier Mannschaften ging es nicht nur um Fußball, sondern um Hilfe für Malou und ihre Familie. Im Turnier gewann der VFC 2 vor VFC 1, SpuBC und Syrau. Der eigentliche Höhepunkt war die Übergabe eines Spendenchecks durch den Organisator Alexander Bräutigam in Höhe von 3.100 Euro an die Familie. „Der Sport in Plauen steht zusammen und hat wieder einmal Herz für eine gute Sache bewiesen“, fasst Organisator Alexander Bräutigam einen gelungenen Nachmittag zusammen und bedankt sich bei den Spendern, Spielern, Gästen und Helfern.